Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zweimal Rehpfeffer

Draußen liegen Feld und Wald in spätherbstlicher Ruhe. Nebelfetzen hängen zwischen den Bäumen. Irgendwo zwischen Olten und Bern steht mitten auf der Wiese ein Reh. Wir Reisende im Zug erblicken es zur gleichen Zeit.

«Schaut, Mama, Papa! Ein Reh, ein Reh! Oh wie schön, oh das liebe Reh!» Das kleine Mädchen mir gegenüber ruft's begeistert.

«Ja, 's ist die Zeit, da sie aus den Wäldern kommen. Jetzt jagt man sie ja auch», sagt die Mama. Das Mädchen hat nur Augen für das schöne Reh:

«Schaut doch, schaut! Es steht ganz still und sieht zu uns herüber! Bleibt es den ganzen Winter hindurch im Freien? Wer gibt ihm denn zu essen?»

«Es braucht kein Fressen, es wird bald abgeschossen! Es wird zu einem Rehpfeffer, hahaha! Ah – in Bern muß ich unbedingt einen Rehpfeffer haben!» Der Papa leckt sich jetzt schon die Lippen.

Das kleine Mädchen, das sein Gesicht an die Scheibe gedrückt hielt, um noch einen letzten Blick auf das entschwindende Reh zu werfen, wendet seinen Kopf entsetzt dem Vater zu – spricht dann bis Bern kein Wort mehr

Ueber dem Eingang zu einem Basler Restaurant ist ein frischgeschossenes Rehaufgehängt. Sein scheußlich zugerichteter blutiger Kopf hängt herunter. Das Reh soll wohl einladend wirken.

Zehn Schritte davor müht sich eine Mutter mit einem schreienden kleinen Buben ab. Er will nicht am Restaurant vorbei. Er fürchtet sich vor dem blutigen Kopf. Vor Angst netzt er Höschen und Strümpfchen. Verzweifelt zieht die Mutter den Kreischenden mit Gewalt am Restaurant vorbei, unter dem toten Reh durch, grade als zwei wohlbeleibte Herren drauf zugehen.

«Jetzt einen Rehpfeffer!» Vergnügt sagt's der eine Herr. Auf ihn wirkt das so sinnvoll aufgehängte Reh mit dem blutigen Kopf bestimmt einladend

Ich aber denke an jenen grauenvollen Tag in meiner Kindheit zurück, als unser Nachbar sein reizendes Kaninchen, das wir Geschwister so oft gefüttert hatten, schlachtete und es mir mit blutverschmierten Händen hinhielt, als ich an seinem Garten vorbeiging:

«Da schau, Kleine! Morgen essen wir's auf! Kommst 'rüber? Kannst mithalten?»

Der Nachbar war mir von dort an zuinnerst



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel



«--- aber am liebsten widmet er sich den Kindern!»

zuwider, und das Grauen, das mich beim schrecklichen Anblick des toten Kaninchens erfaßt hatte, spüre ich noch heute.

Sentimentalitäten! Wer kümmert sich schon drum! Maria Aebersold

Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Von Tobias Kupfernagel

Nichts ist gewisser als der Tod, nichts ungewisser aber als die Stunde des Todes.

Wir Menschen schlagen die Zeit nicht tot, aber die Zeit schlägt uns tot.

Glück macht gesprächig, oft sogar geschwätzig.

Wenn man das Rechte tut, ergibt sich alles weitere von selber.

Alles bedenken, was man äußern will; dann sagt man Wesentliches und redet doch wenig.

Wahrheit bedarf zu ihrer Deutung keines Wortes; sie versteht sich von selbst.



Mit einem männlich-kühnen Schwung erweckt man oft Bewunderung!

Auch Männer kochen mit SAIS



Bradoral gegen Halsweh





Gurgelwasser Fr. 2.85 Dragées Fr. 1.85

Wenn Sie etwas suchen, um sich im kommenden Winter vor Halsweh, Husten und Heiserkeit zu schützen...wenn Sie Halsinfektionen rascher als bisher meistern möchten...dann wird Sie folgendes interessieren; In den letzten Jahren lancierte die CIBA in mehr als 30 Ländern ein neues Mittel gegen Infektionen der Mund- und Rachenhöhle. Und was geschah? Zehntausende probierten es. Es half! Erkältungen konnten verhütet oder mindestens rasch und wirksam gelindert

Ein internationaler Erfolg





Zehntausende in vielen Ländern kaufen heute Bradoral, empfehlen es weiter an Freunde und Bekannte. Auch Ärzte und Kliniken machen dieselben ausgezeichneten Erfahrungen. Also: Jetzt Bradoral kaufen, denn Bra-

Jetzt Bradoral kaufen, denn Bradoral schützt vor Ansteckung und lindert Halsweh, Schluckweh, Husten und Heiserkeit.

Statt sich erkältet und arbeitsunlustig durch den Winter zu schleppen, einmal erkältungsfrei durchkommen...wäre das nicht herrlich? Erkältungen unmodern... dank **Bradoral**

BINACA A.G., Basel

Hotel Bernina



gutes Kleinhotel das ganze Jahr offen Telefon 082 3 40 22 Christian Schmid, Bes.



Schweizer Waren schenken – heisst viele beschenken



TRAUBE, Wynau bei Langenthal direkt an der Zürich-Bernstrasse

Gediegene Räume für Besprechungen und Familienfeste

Grill-Room und Traubenstube

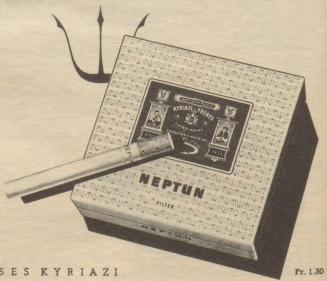
P Telefon (063) 3 60 24

Seit 1862 Familie Egger

Sie hat ,, das gewisse Etwas ... "

NEPTUN

Filter rund



DIE NEUE FILTER-CIGARETTE DES HAUSES KYRIAZI